

März 2026

Von Arendt bis zur Arbeiterin: Zwei Theaterabende, die berühren und zum Nachdenken anregen

Im Mai öffnet das Theater Duisburg seine Türen für zwei besondere Gastspiele, die theaterbegeisterte Zuschauer*innen auf unterschiedliche, aber gleichermaßen eindrucksvolle Reisen mitnehmen.

Am 14. und 15. Mai präsentiert das Thalia Theater Hamburg das Stück „Arendt – Denken in finsternen Zeiten“ mit der herausragenden Corinna Harfouch in der Titelrolle. Das Drama folgt einer der einflussreichsten Denkerinnen des 20. Jahrhunderts von Deutschland und dem aufkommenden Faschismus über Frankreich bis nach New York. Zwischen Liebe, Staatenlosigkeit und der Suche nach geistiger Heimat erlebt Arendt eine bewegende Reise, die schließlich nach Jerusalem zum Eichmann-Prozess führt – ein Ereignis, das mit ihrer Analyse der Banalität des Bösen für weltweite Aufmerksamkeit sorgt. Autorin Rhea Leman hat ein fiktives, zugleich psychologisch scharf gezeichnetes Drama geschaffen, das unter der Regie von Tom Kühnel durch verschiedene Zeiten und Genres führt, vom Film noir bis zur Groteske, und die Zuschauerinnen gleichermaßen unterhält und zum Nachdenken anregt.

Am Montag, den 18. Mai, ist das Hessische Landestheater Marburg zu Gast mit „Eine Arbeiterin. Leben, Alter und Sterben“. Basierend auf Didier Eribons Essay über seine Mutter, wurde das Stück von der renommierten Regisseurin Sandra Strunz einfühlsam für die Bühne adaptiert. Die Inszenierung rückt ein gesellschaftlich bedeutendes Thema in den Mittelpunkt: das Leben und Altern einer Frau, die häufig übersehenen Aspekte des Alltags, die berühren und zum Nachdenken anregen.

Beide Gastspiele versprechen intensive Theatererlebnisse, die historische, gesellschaftliche und menschliche Perspektiven auf eindringliche Weise miteinander verbinden.

Tickets sind ab sofort erhältlich und können über www.theater-duisburg.de und in der Theaterkasse +49 203 | 283 62 100, Opernplatz 1, 47051 Duisburg erworben werden.

Für weitere Informationen, Interviews oder Presseanfragen wenden Sie sich bitte an:

Theater Duisburg

Frau Sylvia Arnold | Tel.: +49 203 283 – 62145 | E-Mail: sylvia.arnold@stadt-duisburg.de